Presseinformation

27. Juni 2018

Fahrbahnsanierung der B 26 in Wiener Neustadt startet Anfang Juli

LR Schleritzko: Mehr Verkehrssicherheit durch moderne Verkehrsinfrastruktur

Aufgrund der aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 26 beim Bezirksgericht in Wiener Neustadt nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Landesstraße B 26 auf einer Gesamtlänge von rund 200 Metern zu sanieren. Die Landesstraße B 26 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 17.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm kürzlich den offiziellen Baustart für die Sanierung dieses Straßenabschnittes vor und betonte dabei: „Erhaltungsmaßnahmen für unsere Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur und sehr wichtig für die Verkehrssicherheit in unserem Land."

Auf einer Fläche von rund 2.500 Quadratmetern wird die Fahrbahn der Landesstraße B 26 abgefräst, kleinflächig die bituminöse Tragschicht erneuert und wieder ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die bestehende Fahrbahnbreite wird beibehalten. Die Arbeiten führt die Firma Swietelsky aus Natschbach-Loipersbach durch. Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Asphaltierungsarbeiten werden in den Nachtstunden in der ersten Juliwoche durchgeführt. Ausbesserungsarbeiten der bestehenden Randsteine werden unter Tags, ohne Verkehrseinschränkung durchgeführt. Der Verkehr wird während der Bauphase halbseitig geführt bzw. über das Gemeindestraßennetz umgeleitet. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 74.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at